

17. Sonntag im Jahreskreis



Joh 6,1-15



Liebe Kinder,

wenn man richtig Hunger hat, schmeckt Brot besonders gut. Da merkt man, wie wichtig Brot ist. Jesus sorgt auch dafür, dass die Menschen satt werden. Das macht er aber nicht allein. Seine Jünger helfen ihm dabei. Am

liebsten tut Jesus etwas für die Menschen, wenn die Jünger und später die Christen ihm helfen. Wer zusammen mit Jesus etwas tut, der kann sicher sein, dass es gut ist. Nun schaut und hört, was Johannes erzählt:

Aus dem Evangelium

Damals gingen viele Menschen zu Jesus. Sie hatten gesehen, wie er Kranke gesund gemacht hatte. Sie wollten mehr von ihm hören. Jesus setzte sich mit den Jüngern auf einen Berg. Von dort sah er, wie viele Menschen zu ihm gekommen waren. Da sagte er zu Philippus: „Woher sollen wir Brot für alle bekommen?“ Philippus antwortete: „So viel Brot können wir nicht kaufen. Zweihundert Denare reichen nicht aus.“ Da kam Andreas und sagte: „Hier ist ein kleiner Junge. Er hat fünf Brote und zwei Fische. Aber es sind so viele Menschen!“ Jesus sagte: „Sorgt dafür, dass sich die Menschen setzen.“ Das taten sie, und die fünftausend Menschen setzten sich in das Gras. Jesus nahm die Brote, er dankte Gott und gab es den Menschen, die dort saßen. Genauso machte er es mit den Fischen. Und alle aßen, so viel sie wollten. Dann schickte Jesus die Jünger los. Sie sollten die Reste einsammeln. Das taten sie, und es waren zwölf Körbe voll. Von den fünf Broten war so viel übrig geblieben. Als die Leute dieses Wunder sahen, sagten sie: „Das ist wirklich der große Prophet, der von Gott zu uns kommt.“ Und Jesus ging wieder ganz allein auf den Berg.

(nach Joh 6,1–15)



Warum geht es bei Jesus ständig ums Essen?

Als Jesus lebte, war das Mahl mit anderen sehr wichtig. Mit wem man aß, wen man zum Essen einlud und zu wem man eingeladen wurde, das zeigte an, wer man war: vornehm oder nicht, angesehen oder verachtet, reich oder arm. Beim Essen tauschte man Neuigkeiten aus, man lernte und lehrte. Essen war ein Stück Kultur. Jesus aß mit ganz verschiedenen Menschen: mit Reichen und Armen, mit angesehenen Leuten und Sündern, mit seinen Jüngern und vielen Menschen.



Für die Woche

Denkt beim Essen daran. Jesus will, dass die Menschen zu essen haben. Ihr könnt beten: „Jesus, danke, dass ich zu essen habe. Lass mich beim Essen an dich denken.“